

Bezirksamtsvorlage Nr. 50/ 2022  
zur Beschlussfassung -  
für die Sitzung am Dienstag, dem 22.02.2022

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 3342/V, Beschluss vom 07.09.2021 betrifft:

Straßenschilder im Afrikanischen Viertel erneuern!

2. Berichterstatter/in:

Bezirksstadträtin Dr. Neumann

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Straßenschilder im Afrikanischen Viertel erneuern!“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
  - a) Personalrat: nein
  - b) Frauenvertretung: nein
  - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
  - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

Keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

Keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Keine

9. Mitzeichnung(en):

Keine

Bezirksstadträtin Dr. Neumann

Bezirksverordnetenversammlung  
Mitte von Berlin

Drucksache Nr.: 3342/V

---

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

Straßenschilder im Afrikanischen Viertel erneuern!

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 18.11.2021 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 3342/V)

Das Bezirksamt wird ersucht, beschmierte, unkenntlich gemachte Straßenschilder im Afrikanischen Viertel so schnell wie möglich zu erneuern. Dabei spielt es keine Rolle, ob diese ggf. zu einem späteren Zeitpunkt umbenannt werden könnten.

Das Bezirksamt hat am 22.02.2022 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Im Afrikanischen Viertel kommt es leider regelmäßig zu mutwilligen und meist ganze Straßenzüge umfassenden Sachbeschädigungen der vorhandenen Straßenschilder. Da eine Reinigung der Schilder nicht möglich ist, sind seit mehr als einem Jahr regelmäßig kostenintensive Instandsetzungsmaßnahmen durch Austausch der Straßenschilder erforderlich geworden. Innerhalb weniger Tage wurden diese mitunter wieder besprüht, beklebt, bepinselt oder anderweitig nachhaltig und irreparabel verunstaltet. Da die Umbenennung dieser Straßen zwar unmittelbar bevorsteht, jedoch aufgrund laufender Widerspruchsverfahren derzeit noch nicht vollzogen werden kann und derartig unerwartbare Mengen an Ersatzmaterial nicht vorgehalten werden können, hat der Fachbereich für Straßenunterhaltung sich für eine Übergangslösung entschieden. Diese berücksichtigt auch, dass durch die sehr schleppend agierenden Lieferketten die materialintensive und damit

ressourcenschädigende Neubeschaffung der „klassischen Neubeschilderungen“ nicht zeitnah möglich ist.

Es wurden daher testweise Aufkleber mit den Straßennamen bestellt, die kurzfristig und ohne großen Aufwand durch eigene Mitarbeitende des Werkhofes des SGA einfach vor Ort direkt auf das verunstaltete Schild aufgeklebt werden können.

Diese Verfahrensweise erspart neben dem notwendigen (Blech-) Ersatzmaterial auch die sonst notwendige Demontage der Schilder, den Transport in die Werkstatt, das dortige Austauschen des Aluschildes sowie den Rücktransport und die Neumontage am Mast.

Da die Aufkleber erstmals am 27.10.2021 in den Straßenzügen Lüderitzstraße, Petersallee und Nachtigalplatz angebracht wurden, befindet sich das Projekt hinsichtlich einer realistischen Beurteilung zur Haltbarkeit, Witterungsbeständigkeit und Sichtbarkeit noch in einer Testphase. Mit dieser Verfahrensweise wird der Verpflichtung zur Kennzeichnung der Straßen nachgekommen und die dem Straßenbaulastträger obliegende Verkehrssicherungspflicht auch in wirtschaftlicher Hinsicht gewährleistet. Das Aufbringen weiterer Aufkleber ist vorgesehen.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V.m. § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Keine

Berlin, den . . .

Bezirksbürgermeister von Dassel

Bezirksstadträtin Dr. Neumann